



Copyright: Fotolia / abf

Überblick:

1. Schade, dass ich bisher nicht dabei war (Frauen-Wochenend-Seminar) - Bericht
2. IGM-Branchenreport Elektrowerkzeuge 2016
3. Betriebsratsgründung bei IMR
4. Was bringt uns das digitale Zeitalter? - Bericht zur Frauen-Abend-Veranstaltung
5. Ein gutes neues Jahr wünscht das Team der IG Metall Esslingen

1. Schade, dass ich bisher nicht dabei war - Bericht

Frauen-Wochenend-Seminar begeisterte die 19 Teilnehmerinnen am 19. und 20. November im Talblick in Auendorf/Bad Ditzgenbach. Weitere Infos: www.bit.ly/2i6V1uJ



2. IGM-Branchenreport Elektrowerkzeuge 2016

Die überwiegend klein- und mittelständisch geprägte Elektrowerkzeugbranche behauptet sich mit hochwertigen und innovativen Produkten erfolgreich auf dem Weltmarkt. Die rasante Verschiebung vom klassischen kabelbetriebenen Elektrowerkzeug hin zum dynamisch wachsenden Akku-Segment stellt die Branche in Deutschland allerdings vor große Herausforderungen. Siehe hierzu den IGM-Branchenreport: www.bit.ly/2gTm8IH

3. Betriebsratsgründung bei IMR

Bei der Firma IMR Industrielackierung GmbH in Weilheim (Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung) wird mit Unterstützung der IG Metall Esslingen in einigen Wochen ein Betriebsrat gegründet. Am 12. Dezember wurde auf einer Betriebsversammlung ein Wahlvorstand gewählt, der sich nun um die Durchführung der Betriebsratswahl kümmert.

4. Was bringt uns das digitale Zeitalter? - Bericht

Metallerinnen informierten sich über „Industrie 4.0“ in einer Abend-Veranstaltung mit Tanja-Silvana Grzesch, 1. Bevollmächtigte IG Metall Reutlingen. Infos findet ihr unter: www.bit.ly/2hSGkN8



JETZT SCHON VORMERKEN:

Frauen-Frühstück
Sonntag, 5. Februar 2017 um 11 Uhr
im Esslinger Gewerkschaftshaus

Anmeldung bis 27.01.2017:
heike.diesing@igmetall.de
Telefon 0711 93180513



* www.bit.ly/2h3DMP5

5. Ein gutes neues Jahr wünscht das Team der IG Metall Esslingen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

2016 war für uns Metallerinnen und Metaller ein gutes Jahr. Wir haben mit vielen Aktionen vor Ort zu einer erfolgreichen Tarifrunde beigetragen. Die Entgelte der Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie stiegen ab 1. Juli um 2,8 Prozent und werden ab 1. April 2017 um weitere 2 Prozent erhöht. Im Juni gab es einmalig 150 Euro. Damit haben wir erneut eine Steigerung der Kaufkraft erreicht. Das hat sich auch positiv bei der Mitgliederentwicklung bemerkbar gemacht. Dafür Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

2017 steht in der Metall- und Elektroindustrie keine Tarifrunde an. Wir werden die Zeit nutzen, um über Arbeitszeit zu diskutieren und die notwendigen Forderungen für die Tarifrunde 2018 entwickeln.

2017 ist auch Bundestagswahl. In dieser Zeit haben unsere Politiker meist offenere Ohren für unsere Anliegen. Deshalb nutzen wir diese Zeit, um unsere Forderungen an einen sozialen Staat bekannt zu machen: ob zum Thema Rente, paritätische Finanzierung der Krankenkassen oder auch zur Industriepolitik.

In unseren Betrieben stehen aufgrund der technologischen Veränderungen wie z.B. Digitalisierung, Industrie 4.0, Elektromobilität und Akkutechnologie einschneidende strukturelle Veränderungen an. Dabei gilt für uns: Wandel braucht Sicherheit. Jede Veränderung verunsichert die Menschen, führt zu Angst vor Entgeltverlusten und dem Verlust des Arbeitsplatzes. Unsere große Herausforderung für die nächsten Jahre wird es sein, diese Veränderungen konstruktiv zu begleiten, die sich daraus ergebenden Chancen zu nutzen und Regelungen zu finden, die Sicherheit geben. Niemand darf unter die Räder kommen!

Gerechtigkeit, Solidarität, Respekt und Anerkennung sind und bleiben unsere Werte. Ja, wir sind auch immer noch Träumer von einer besseren, einer anderen Welt, in der nicht der Profit, sondern Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit an erster Stelle stehen. Es sind die Träume von einer Welt, die nicht den Ärmsten der Armen ins Gesicht spuckt. Einer Welt, die ihren Reichtum, ihre Ressourcen nicht in Kanonen, Bomben und Raketen steckt, sondern dafür sorgt, dass alle ausreichend zu essen haben. Überall.

In diesem Sinne wünsche ich allen im Namen des gesamten Teams der IG Metall Esslingen ein gutes neues Jahr 2017!



Gerhard Wick
1. Bevollmächtigter

